Der Kältepol ist ebensowenig wie der südliche Magnetpol bei der nördlichen Erdaxe zu suchen. Ersterer mußte nach wissenschaftlichen Ergebnissen nach dem Norden Amerika's verlegt werden, bei den Parry-Inseln etwa unter dem 78.° nördlicher Breite und bei dem großen Fischfluß auf dem amerikanischen Kontingent unter dem 67.° nördlicher Breite. Diesem gegenüber liegt der asiatische Kältepol in der Umgegend von Werchojansk in Sibirien.

Der Magnetpol wurde im Jahre 1833 von James Roß ebenfalls im Norden von Amerika auf der Halbinsel Boothia Felix unter dem 70° 5′ 17″ nördlicher Breite gefunden. Daher die Abweichung oder Deklination der Magnetnadel."

Eduard hatte aufmerksam zugehört, nicht das kleinste Wörtchen war ihm entgangen.

Voll Begeisterung rief er aus: „O wenn es doch uns beschert wäre, dieses warme Polarland zu entdecken, wir würden die berühmtesten Männer von der Welt!"

„Wenn wir dann Gelegenheit hätten, jemand unsere großartige Entdeckung zu erzählen," fiel Wonström ein, „bedenke wohl, das Wiederfortkommen von dem Lande ist nicht minder schwierig als das Hinkommen.

Aber jetzt wollen wir wieder die Baumeister spielen und unseren Palast seiner Vollendung näher führen; wenn wir später drinnen sitzen und uns langweilen, ist es noch Zeit genug zum Schwatzen."

VI. Capitel.

Der Polarwinter.

Beide machten sich wieder an die Arbeit; Eduard schlug mit seinem Säbel auf die Eisstücke mit wahrer Berserkerwut ein und träumte dabei, er habe die Eisschranke vor sich, welche ihn von dem warmen Polarlande trennte. Wonström erfaßte die zerschlagenen Eisstücke mit seinen in dicken Pelzhandschuhen steckenden Händen und fügte sie aufeinander. So ging der

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325